

1720

Nachdem erst 1706 die mittlere Glocke umgegossen war, war sie 1720 schon wieder geborsten. Glockengießer Peter Becker aus Halle, sollte sie nun umgießen und 2 Zentner „einziehen“. Die Glocke hat ein Gewicht von 16 Zentnern. (2)

Cochstedt erhält Einquartierung und wird nunmehr Garnisonsstadt.

Nach 1720

Rektor Göbke hat die Kirchenbücher einbinden lassen. Die ältesten Kirchenbücher waren allerdings 1636 bei einer Feuersbrunst verbrannt. (8)

1726

Nachdem Cochstedt 1720 Garnison wurde, mußten den Cochstedtern 1726 die Kirchenstühle weggenommen werden. (2)

1729

wurde der Kirchhof Schulstraße und Kirchstraße aufgegeben und der Friedhof vor dem Böklinger Tor eingerichtet. (2)

1737

Der König befahl, daß das Brennen der Lichter auf den Altären abgeschafft werden soll. (2)

1743

wurde der Kopf und Fahne mit Stern vom Kirchturm abgenommen, und wieder draufgesetzt. Für den verkauften alten Kopf (...an Gewicht) wurde das Kupfer mit 6ggr. bezahlt, S. 13 r. 3ggr. und für das daran befindliche Gold 1 r. 4 ggr. bezahlt. Der Magistrat bezahlte für eine neue Fahne auf dem Turm 8 r. 21 gr. und eine kupferne Büchse. Der Magistrat fertigte eine neue Urkunde aus, welche in den Knopf gelegt wurde. (2)

Die Kirche, einschließlich Turm, erhält ein neues Dach. Der Turm bekommt dabei einen neuen Knopf und ein neues Kreuz. (1)

1748

Für die Anschaffung einer neuen Turmuhr zahlte die Stadt 34 r. 15gr. 4..., durch Uhrmacher Heinrich Brandt, Quedlinburg. Der kleine Glockenturm erbaut. (2)